

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Literaturüberblick	XI
I. Hintergründe von Trennung und Scheidung	1
1. Aufhebung von „... , bis daß der Tod Euch scheidet“	1
2. Einfluß von Geschichte und Gesellschaft auf Paar- und Familienbeziehungen	3
II. Trennung und Scheidung aus psychologisch-systemischer Sicht	9
1. Grundlagen systemischen Denkens und Handelns bezogen auf den juristischen Auftrag im Scheidungsverlauf	9
a) Balanceakt „Wahrheitsfindung“	13
b) Balanceakt Beeinflussung und Nichtbeeinflussung	15
c) Balanceakt Parteilichkeit und Neutralität	18
d) Sinn und Zweck der Zirkularität	22
e) Das Problem als Lösung	23
2. Entstehung von Paarkrisen aus psychologisch-systemischer Sicht	24
a) Bedeutung von Trennungen im menschlichen Reifungsprozeß	24
b) Unterschiedliche Blickwinkel auf Paar- und Familienbeziehungen	25
aa) Mehrgenerationsperspektive	25
bb) Loyalitätsperspektive	26
cc) Transgenerationale Aufträge	27
dd) Abgrenzung von der Herkunftsfamilie	28
ee) Muster, Regeln und Tabus	30
ff) Idealisierung des Partners bzw. der Partnerin	31
III. Psychodynamik der Trennung	33
1. Gefühlschaos	33

VII

	Seite
2. Konsequenzen für die anwaltliche Arbeit	36
3. Symmetrische Paarkonstellatation versus komplementäre Paarkonstellatation	39
a) Auswirkungen auf das Anwalt-Mandant-Verhältnis	42
b) Umgang mit der Beziehungsdynamik im Anwalt-Mandant-Verhältnis	46
4. Scheidung und Schuld	49
a) Auswirkung von Schuld im anwaltlichen Beratungsprozeß	49
b) Einbeziehung des Reaktionsmusters „Schuld“ in die anwaltliche Beratung	51
IV. Kinder im Scheidungsprozeß	55
1. Statistik	55
2. Scheidung – Schlußstrich oder Neuorganisation der Familie?	56
3. Typische Reaktionen von Kindern und Jugendlichen auf die Trennung ihrer Eltern	57
a) Geschlechtsspezifische Reaktionen	57
b) Alterstypische Reaktionen	58
c) Kindliche Reaktionen und ihre Bedeutung	63
d) Auswirkungen eines Loyalitätskonfliktes auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern	65
4. Anwaltstätigkeit im Spannungsfeld der Eltern-Kind-Beziehung	70
5. Das Kindschaftsrechtsreformgesetz aus psychologischer Sicht	74
6. Rolle des Vaters	77
V. Phasen des Trennungsprozesses	80
1. Vorscheidungszeit	80
a) Desillusionierung und Unzufriedenheit	82
b) Verzweiflung und Ambivalenz	82
c) Konsequenzen für die anwaltliche Arbeit	83
2. Zeit der Scheidung	84
a) Gesetzliche Scheidung	85

	Seite
b) Ökonomische Scheidung	88
c) Regelung des Sorgerechtes	91
3. Nachscheidungsphase	94
a) Probleme der Einsamkeit	95
b) Psychische Trennung	95
c) Konsequenzen für die anwaltliche Arbeit	96
VI. Die konstruktive Trennung und ihre Merkmale	97
1. Umgang mit sich selbst	98
2. Umgang mit dem Partner und der gemeinsamen Vergangenheit	99
3. Umgang mit der Gesamtfamilie	100
4. Umgang mit den gemeinsamen Kindern	101
5. Umgang mit allgemeinen Lebensthemen	102
6. Umgang mit Außenstehenden während des Trennungsprozesses	103
VII. Die Gestaltung des Beratungsprozesses	104
1. Warming up-Phase	109
2. Problemschilderung durch den Mandanten	110
3. Gemeinsame Entwicklung von Zielen für die Scheidung	113
4. Kontraktphase	116
VIII. Fragetypen	117
1. Sinn und Zweck des Fragens	117
2. Zukunfts- und Gegenwartsfragen	122
3. Hypothetische Fragen	126
4. Zirkuläres Fragen	129
5. Lösungs- und Ausnahmefragen	131
6. Wunderfragen	133
7. Ressourcenorientiertes Fragen	134
8. Weitere Fragehilfen	136

Anhang

Kriterien zur Indikation zur Einzel-, Paar- und Familien- therapie oder Mediation	141
Stichwortverzeichnis	147